



ZZF
Streit über Börsen



Wundertier
Erfolg in München



Terra Canis
Ehrgeizige Pläne

pet

Fachmagazin für die Heimtierbranche



*Kleine Hunde -
Große Umsätze*

Ehrgeizige Pläne

Die internationale Expansion, neue Distributionskanäle und eine deutliche Erweiterung der Produktparten: Terra Canis hat einiges vor: Im Herbst plant das Unternehmen zudem den Einstieg in den Barf-Bereich.

Seit der Gründung ihres Unternehmens lässt Birgitta Ornau alle Tiernahrungsprodukte von der traditionsreichen Münchener Metzgerei Schäbitz produzieren. Dieser ist in der bayerischen Landeshauptstadt seit Langem eine Art Institution und beliefert seit Jahrzehnten das

Oktoberfest mit bayerischen Wurstspezialitäten.

Dass er als Metzgereibetrieb überhaupt Hunde- und Katzenfutter produzieren darf, hat seinen guten Grund. Die Produkte von Terra Canis bestehen zu 100 Prozent aus Rohstoffen, die zum Zeitpunkt der Verarbeitung

auch als Lebensmittel für Menschen verarbeitet werden dürfen. Betriebe, die für die Herstellung ihrer Produkte so genanntes K3-Material verwenden – und das sind fast alle in der Heimtier-nahrungsbranche –, müssen dagegen ihre Futtermittel in einem Spezialunternehmen produzieren lassen, das nicht mit Nahrungsmitteln für den Menschen in Berührung kommen darf.

Powerfrau Birgitta Ornau.



Kapazitätsgrenzen

Weil Terra Canis in den vergangenen Jahren stetig gewachsen ist, stößt der Metzgereibetrieb allerdings allmählich an seine Leistungsgrenzen. Schon vor zwei Jahren sei das bereits schon einmal der Fall gewesen, erzählt Ornau. Nachdem dann die Produktionsfläche deutlich erweitert und neue Anlagen angeschafft wurden, verschaffte sich das Unternehmen erst einmal Luft. In zwei bis drei Jahren dürften allerdings auch diese zusätzlichen Kapazitäten erschöpft sein. Terra Canis wird zukünftig im Raum München zusammen mit der Metzgerei für eigene Produktionskapazitäten sorgen. An der 100-prozentigen Lebensmittelqualität der Produkte soll sich allerdings auch künftig nichts ändern, be-

tont Ornau ausdrücklich. Auch durch die Mehrheitsbeteiligung von Nestlé werde sich nichts daran ändern, dass ausschließlich Terra Canis für die Produktentwicklung und die Produktion verantwortlich sein wird.

Eigene Vet-Linie

Zunächst will Terra Canis einige andere Vorhaben in die Tat umsetzen. Dazu gehört etwa der Einstieg in den Veterinärbereich mit einer eigenen Tierarztlinie, die unter dem Markennamen „AliVet“ Mitte Mai erstmals auf der Veterinärfachmesse Deutsche Vet in Köln vorgestellt wurde. „Alimentum Veterinarium“, so der vollständige Name der Tiernahrungslinie, ist nach Aussage von Terra Canis die erste Vet-Hundenahrung, die auf 100-prozentiger Lebensmittelbasis in einem Lebensmittelbetrieb hergestellt wird. Die Tier-

arztreihe umfasst fünf Linien, die auf die häufigsten Erkrankungen des Hundes ausgerichtet sind.

Bei den bisherigen Gesprächen mit Tierärzten und Tierärztinnen habe Ornau eine große Aufgeschlossenheit für die „AliVet“-Produkte festge-

es heute vorwiegend jüngere Tierärztinnen, die sich viel und intensiv mit Tiernahrung auseinandersetzen.“ Für die umfassende Betreuung der Veterinäre will Terra Canis ein eigenes Vertriebsteam für diesen Vertriebskanal aufbauen.

Kein Thema ist für Ornau dagegen der Einstieg in den Lebensmittelhandel. „Wir hatten schon von einigen Unternehmen Anfragen und haben jedes Mal abgelehnt“, bekräftigt die Terra-Canis-Gründerin. Hinzu komme, dass ihre Tiernahrung aufgrund des hohen Preises erklärungs-

bedürftig sei. Eine kompetente Beratung gäbe es allerdings im Lebensmittelhandel nicht, weswegen dieser Vertriebskanal für Terra-Canis-Produkte auch künftig nicht in Frage komme.



Die Marke „Terra Canis“ bietet ausschließlich Hunde- und Katzenahrung in 100 Prozent Lebensmittelqualität.

stellt. „Die Tierarztstruktur hat sich in den vergangenen Jahren im Kleintierbereich enorm verändert. Während in früheren Generationen 80 Prozent aller Tierärzte Männer waren, sind



Die Metzgerei Schabitz, die alle Tiernahrungsprodukte für Terra Canis produziert, ist in und um München seit Langem eine Art Institution.

Neue Barf-Linie

Im Herbst will Terra Canis dann in den Barf-Bereich einsteigen. Die Menüs, die schon aufgrund ihres Aussehens und ihres Geruchs ganz neue Maßstäbe setzen wollen, will Terra Canis in einer ungewöhnlichen Verpackung präsentieren und damit den Barfern die Fütterung möglichst einfach und bequem machen. Auch für Barfer sollen Produkte angeboten werden, die zu 100 Prozent Lebensmittelqualität haben. ■